

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Ralf Moritz/LEE Ming-huei</i> Einführung	11
I. Ursprünge	
<i>Wolfgang Kubin</i> Ein Mensch unter Menschen: Konfuzianismus und Gedächtnis	55
<i>HUANG Chun-chieh</i> Die Besonderheiten chinesischer Hermeneutik – verdeutlicht am Beispiel der Geschichte der <i>Mengzi</i> -Exegese	64
<i>Ralf Moritz</i> Konfuzius und die „Hundert Zeitalter“	76
II. Neokonfuzianismus: Entwicklungen	
<i>Iso Kern</i> Die Diskussion des Verhältnisses zwischen „ursprünglichem Wissen“ (<i>liangzhi</i>) und empirischem Wissen (<i>jianwen zhi zhi</i>) durch Wang Yangming und seine Schüler	97
<i>LIU Shu-hsien</i> Der letzte neokonfuzianische Philosoph: Huang Zongxi	111
<i>Wolfgang Ommerborn</i> Das Theodizee-Problem in der abendländischen Philosophie und die Beantwortung der Frage nach dem Ursprung des Bösen im Neo-Konfuzianismus	132
III. Moderner Konfuzianismus und Traditionalismus	
<i>WU Chan-liang</i> Neoromantischer Konfuzianismus und Anti-Rationalismus in China zur Zeit der Vierten-Mai-Bewegung	145
<i>Gabriele Goldfuß</i> Tradition als Zukunft. Betrachtungen zu Leben und Spätwerk von Hsiung Shih-li (1885–1968)	176
<i>Hans-Georg Möller</i> Eine philosophische Standortbestimmung des Neukonfuzianismus am Beispiel der <i>Neuen Metaphysik</i> Feng Yu-lans	190

<i>Olf Lehmann</i>	
Moderner Konfuzianismus zwischen 'Lehre' und Argumentation – zum Problem von Anspruch und Begründung bei Mou Tsung-san (1909–1995)	196
<i>Hans-Rudolf Kantor</i>	
Tiantai-Buddhismus und seine Relevanz für Mou Tsung-sans „praktische Ontologie“	216
IV. Perspektiven	
<i>LEE Ming-huei</i>	
Das „Konfuzianismus-Fieber“ im heutigen China	235
<i>TU Wei-ming</i>	
Eine konfuzianische Sicht auf die Grundwerte der globalen Gemeinschaft	249
Hinweise	263
Glossar	265
Dynastientafel	274
Autorenverzeichnis	276